



Bund der St. Sebastianus Schützenjugend

Diözesanverband Köln e.V.

Ausschreibung Diözesan-Bambiniprinzen-Wettbewerb zum Diözesanjugenschützentag am 20.06.2020

Der Diözesanjugenschützentag findet am 20.06.2020 in Köln-Holweide statt (Maria-Himmelfahrt Straße 10, 51067 Köln). Der Diözesan-Bambiniprinzen-Wettbewerb findet auf dem Schießstand der Schützenbruderschaft Höhenhaus statt (Flachsacher 2, 51061 Köln). Die Siegerehrung findet gehen 17 Uhr in Holweide statt.

1. Teilnahmebedingungen

Zugelassen wird je ein Teilnehmer bzw. eine Teilnehmerin pro Bezirksverband, der bzw. die auf Bezirksebene ermittelt wurde.

Altersefordernis für die Teilnehmer: Jahrgang 2008 oder jünger.

Schützentracht ist für alle Bewerber vorgeschrieben. (Schützentracht; Einheitliche Bekleidung der Schützenjugend vor Ort, welche bei öffentlichen Veranstaltungen getragen wird). Verfügt der/die Teilnehmer/-in über keine Tracht, so ist ein/e schwarze/r Hose/Rock, weiße/s Hemd/Bluse oder entsprechendes T-Shirt des jeweiligen Vereins sowie dunkles, festes Schuhwerk vorgeschrieben. Wird eine Jacke getragen, so müssen die Innentaschen leer sein. Silberketten etc. sind beim Wettbewerb abzulegen. Für die Zulassung ist das Einverständnis der Erziehungsberechtigten/ Sorgeberechtigten erforderlich. Die Teilnahme der Bambinis an dem Wettbewerb setzt ebenfalls die Einverständniserklärung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen voraus (z.B. Übertragung des Wettbewerbes über einen Beamer etc.).

2. Ablauf des virtuellen Vogelschießens

Die Teilnehmer/-innen simulieren rundenbasiert in ausgeloster Reihenfolge mit einer Lichtpunktanlage (z.B. Scatt/RedDot) in der Anschlagsart „sitzend aufgelegt“ einen Schuss. Dabei werden alle Ringe fortwährend aufsummiert. Es wird immer die höhere Ringzahl inklusive Nachkommastelle aufsummiert (z.B. wertet die Anlage auch Nachkommastellen (8,6), dann wird dieser Wert summiert und nicht nur die 8).

Vor der ersten Runde zieht jede/-r Teilnehmer/-in seine/ihre Losnummer für die nachfolgenden Runden (z.B. der/die Teilnehmer/-in zieht die Losnummer 5, dann ist er/sie in den nachfolgenden Runden immer wenn die 5 gezogen wird an der Reihe).

Jede Losnummer wird pro Runde jeweils nur einmal gezogen. Sind in einer Runde alle Losnummern einmal gezogen worden, so endet die Runde und eine neue Runde beginnt.

Je gezogenem Los gibt jede/-r Teilnehmer/-in jeweils einmal einen Schuss ab. Die Zuschauer/-innen werden über den Verlauf des Wettbewerbs informiert.

3. Ermittlung der Würde

Zu Beginn des Wettbewerbs werden pro Teilnehmer/-in je 40 Ringe aufsummiert und der/die Erste, der/die diese Ringzahl erreicht oder überschreitet, erringt die Würde des Diözesan-Bambiniprinzen/-prinzessin (z.B. 20 Teilnehmer/-innen = 800 Ringe).

Diese Ringzahl steht von Anfang an fest und wird allen Beteiligten sowie den Zuschauern gegenüber offen kommuniziert.

Zur Ermittlung der sieben weiteren Teilnehmer/-innen, die neben dem/der Diözesan-Bambiniprinzen/-prinzessin am Wettbewerb um die Würde des/der Bundes-Bambiniprinzen/-prinzessin teilnehmen dürfen,

wird die Gesamt-Ringzahl durch acht geteilt. Jede/r Teilnehmer/-in, die die Ringzahl eines solchen Achtels erreicht oder überschreitet, erhält einen Pfänderpreis und einen Startplatz für den Wettbewerb auf Bundes-Ebene (z.B. 20 Teilnehmer/-innen = $1/8=100$ Ringe, $2/8=200$ Ringe usw.).

Sollte der Fall eintreten, dass ein/e Teilnehmer/-in bereits einen Pfänderpreis/Startplatz errungen hat und erreicht oder überschreitet danach ein weiteres Mal die Ringzahl für ein Pfand, so geht dieser Pfänderpreis/Startplatz an den/die darauffolgende/n ausgeloste/n Teilnehmer/-in, der/die einen Treffer innerhalb der Ringe erzielt und bis dato noch keinen Pfänderpreis/Startplatz errungen hat.

Für den Fall, dass ein/e Teilnehmer/-in bereits einen Pfänderpreis/Startplatz errungen hat und erreicht oder überschreitet danach die Gesamt-Ringzahl für die Würde des/der Diözesan-Bambiniprinz/-prinzessin, so geht sein/ihr Pfänderpreis/Startplatz an den/die Teilnehmer/-in, der/die nach dem/der ursprünglichen Gewinner/-in des Pfänderpreises/Startplatzes ausgelost wurde und der/die bis dato noch keinen Pfänderpreis/Startplatz errungen hat.